Druck auf Lehrer gestiegen



11.02.2017

GMX-Report, aktualisiert am 27.01.2017:

Lehrer haben die Schnauze voll: Eltern, erzieht eure Kinder selbst!

Das Leben eines Lehrers ist nicht leicht. Tagsüber quält man sich mit nervigen Kindern herum, abends klingelt das Telefon wegen aufgewühlter Eltern. Und wenn es nach denen geht, macht man ohnehin alles falsch. Da drängt sich die Frage auf: Können Eltern ihre Kinder heutzutage nicht mehr selbst erziehen? Ein Plakat an einer Schule scheint diese These nun zu belegen.

Hier der Text in der deutschen Übersetzung: Liebe Eltern.

- Wir möchten Sie daran erinnern, dass Zauberworte wie "hallo", "bitte", "danke" und "es tut mir leid" zunächst einmal zu Hause erlernt werden sollten.
- Ebenfalls zu Hause lernen Kinder ehrlich, pünktlich, fleißig und mitfühlend zu sein, sowie Älteren und Lehrern Respekt entgegen zu bringen.
- Zu Hause lernen sie auch, sauber zu sein, nicht mit vollem Mund zu reden und Müll richtig zu entsorgen.
- Hier in der Schule bringen wir ihnen wiederum Sprache, Mathe, Geschichte, Geographie, Physik, Naturwissenschaften und Sport bei. Wir unterstützen nur die Erziehung, die die Kinder zu Hause von ihren Eltern erhalten haben.

Muss nicht auf Much zutreffen- nachdenkenswert ist es auf alle Fälle. Den gesamten Bericht lesen Sie *hier*.

HP

CDU-Mucn Notburga Kunert (*Parteivorsitzende*) Peter Steimel (*Fraktionsvorsitzende*r,